

# INHALT

Geleitwort	11
Vorwort	16
Einleitung	17
Zur Entstehungsgeschichte der Kritischen Theorie	21
I. Kapitel: Die Anfänge	21
1 Die Erfahrung des Widerspruchs	22
2 Die Wurzel des Widerspruchs	25
3 Jenseits des Widerspruchs?	26
II. Kapitel: Der Uebergang	29
1 Zum zeit- und geistesgeschichtlichen Rahmen	29
2 Mit Kant - über Kant hinaus. Die Ueberwindung der Metaphysik	30
III. Kapitel: Die Aphorismensammlung "Dämmerung": Endgültiges im Vorläufigen	33
1 Jenseits von Religion und Metaphysik	33
1.1 Religion und Metaphysik als Ideologie	33
1.2 Religion und Metaphysik als Illusion	37
1.3 Von der Religion zur proletarischen Praxis	39
2 Jenseits des schlechten Bestehenden	41
2.1 Das Elend der Gegenwart	41
2.2 Die Stunde des Sozialismus	44
2.3 Die Grenze der sozialistischen Revolution	45
3 Die Aporie des Endlichen aushalten	46
1. Teil:	
Die Kritische Theorie und die Versöhnung der Geschichte	47
Einleitung	47
IV. Kapitel: Der unabgeoltene Anspruch der Geschichte	52
1 Auf dem Weg zu einer kritisch-praktischen Ge- schichtstheorie	52
1.1 Wider die Reduktion der Geschichte	52
1.2 Wider die Verklärung der Geschichte	53
1.3 Materialistische, kritisch-praktische Ge- schichtstheorie	55

2	Der unabgeholte Anspruch der Geschichte	58
2.1	Die Unkosten der bürgerlichen Emanzipation	58
2.2	Die Geschichte in der Vision ihrer Opfer	60
3	Artikulation des unabgeholten Anspruchs der Geschichte	62
3.1	Utopie und Religion als Negation des Bestehenden	62
3.2	Metaphysik als Ausdruck des Ungenügens am Bestehenden	67
V.	Kapitel: Wider die Verschleierung der Leidensgeschichte	69
1	Ideologie - Ideologiekritik	69
1.1	Ideologie als Verschleierung der Leidensgeschichte	69
1.2	Ideologiekritik als Parteinahme für die Leidensgeschichte	73
2	Religion und Metaphysik als bürgerliche Ideologie	73
2.1	Die bürgerliche Gesellschaft kann der religiösen und metaphysischen Illusion nicht entraten	74
2.2	Der Umschlag von Religion und Metaphysik in Ideologie	76
2.2.1	Die Anpassung der Religion ans Bestehende	76
	a) Gott - Abbild und Garant des Bestehenden	77
	b) Gott - notwendig, weil nützlich	83
2.2.2	Die Rettung bzw. Preisgabe der Religion in der Philosophie	87
3	Jenseits von Religion und Metaphysik	90
3.1	Theismus als das geheime Wesen der Metaphysik	90
3.2	Von der Metaphysik zur materialistischen Dialektik	92
VI.	Kapitel: Kritische Theorie und die Wende der Leidensgeschichte	99
1	Der Ausgangspunkt: Die Erfahrung des Negativen	99
1.1	Die Einsicht in das schlechte Bestehende	99
1.2	Die - metaphysische - Einsicht in die Endlichkeit	101
2	Die Struktur: Kritische Theorie als Moment emanzipatorischer Praxis	103
2.1	Traditionelle Theorie als Funktion des Bestehenden	103
2.2	Kritische Theorie als Kritik des Bestehenden	105
2.2.1	Zwischen Metaphysik und Wissenschaft: Theorie als Kritik	105
2.2.2	Der Standpunkt der Endlichkeit: Theorie als negative Dialektik	108

3	Das Ziel: Das Andere des (schlechten) Bestehenden	116
3.1	Die Gemeinschaft freier Menschen: positive Aufhebung der Religion	116
3.2	Die Solidarität endlicher Wesen: negative Auf- hebung der Religion	120
4	Die Aporie: Die Kritische Theorie und die Wende der Leidensgeschichte	123
4.1	Das Unvermögen der Menschen, die Leidensge- schichte zu versöhnen	123
4.2	Die offene Frage: Das Bild vollendeter Ge- rechtigkeit. Frage nach Gott?	127
	Die Trauer um den Verlust der Religion: Der Ueber- gang in die zweite Periode	129
2. Teil:		
	Aufklärung und Versöhnung	131
	Einleitung: Zusammenhang und Ausblick	131
VII.	Kapitel: Dialektik der Aufklärung	137
1	Von der objektiven zur instrumentellen Vernunft: Der Triumph des (schlechten) Bestehenden	137
1.1	Die Formalisierung der Vernunft oder der Verlust des Theologischen	138
1.1.1	Die objektive Vernunft, Erbe der Religion	138
1.1.2	Die formalisierte Vernunft, Preis- gabe der Religion	140
1.2	Die Formalisierung der Vernunft oder Die Preisgabe des Sinns	142
2	Vom Mythos zur Aufklärung: Der Triumph der Herr- schaft	143
2.1	Schon der Mythos war Aufklärung oder Im Ur- sprung war die Herrschaft	144
2.2	Aufklärung schlägt in Mythologie zurück oder Die Herrschaft triumphiert über den Geist (Die Revolte der Natur)	146
3	Aufklärung als Verdinglichungsprozess: Das Ende der Religion	147
3.1	Die Auflösung des Individuums oder Anpas- sung als Prinzip der Massengesellschaft	148
3.2	Die Auflösung des autonomen Denkens oder Nützlichkeit als Prinzip der Industriege- sellschaft	151
4	Dialektik der Aufklärung und Kritische Theorie - im Widerspruch?	153
VIII.	Kapitel: Aufklärung und Versöhnung	158
1	Kein Zurück hinter die Aufklärung zu Religion und Metaphysik	158
1.1	Die affirmative Religion im Dienst der Herrschaft	158

1.2 Die affirmative Philosophie im Zeichen Herrschaft	164
2 Der Weg zur Versöhnung: negative Dialektik	166
3 Aporie der Versöhnung: Der Geist ist heillos - Frage nach Gott?	171
3. Teil:	
Wider die Logik der Geschichte	177
Einleitung und Ausblick	177
IX. Kapitel: Logik der Geschichte: Der Lauf zur verwalteten Welt oder die Auflösung der Reli- gion	183
1 Die Zukunft gehört dem Kollektiv: das Ende der Religion in der verwalteten Welt	183
1.1 Die Rettung des Individuums als Wahr- heitsmoment der Religion	183
1.2 Die Verwirklichung der Religion als Wahr- heitsmoment der säkularen Utopie	184
1.3 Das Ende von Religion und Utopie in der verwalteten Welt	189
1.4 Verwaltete Welt: Symptome der Auflösung der Religion	194
2 Die Zukunft gehört der Wissenschaft: Die Ka- pitulation der Religion vor der positivisti- schen Vernunft	198
2.1 Der Tod des Gedankens oder der Triumph des Positivismus	198
2.2 Die Flucht ins Sein oder die Resignation der Philosophie	200
2.3 Die Liberalisierung der Religion oder die Kapitulation der Theologie	202
2.3.1 Die Manipulation der Religion als Mittel der Kontrolle	202
2.3.2 Die Kapitulation der Religion vor dem Bestehenden	202
a) Religion als Konvention - von An- fang an?	203
b) Von der Negation zur Bejahung des Bestehenden	203
aa) Der Umschlag der Sache Jesu in affirmative Religion	203
bb) Der Umschlag des Traumes des Messias in affirmative Reli- gion	205
c) Die Kapitulation der Theologie vor der positivistischen Vernunft	206
2.4 Die Auflösung der Religion und das Ende der Moral	209
3 Sind Individuum und Religion noch zu retten?	212

X.	Kapitel: Wider die Logik der Geschichte, die Rettung des Individuums und die Wahrheit der Religion	214
1	Wider den Triumph des Identitätsprinzips: Kritische Theorie zwischen Religion und Positivismus	214
1.1	Jenseits von Theismus und Atheismus	214
1.1.1	Die Wahrheit der verlorenen Religion	214
1.1.2	Die Unwahrheit der verlorenen Religion	215
	a) Die Flucht aus der Geschichte oder die Unmöglichkeit der Orthodoxie	215
	b) Affirmativ-dogmatische Religion oder das Elend des Theismus	217
1.1.3	Affirmativ-dogmatische Anti-Religion oder das Elend des Atheismus	221
1.2	Jenseits des Positivismus: Dialektik als Aufhebung der Wahrheit von Positivismus und Religion	223
1.3	Wider den Umschlag der Dialektik in Affirmation	226
2	Wider das Verdikt der Geschichte: Kritische Theorie und die Wahrheit der Religion	229
2.1	Versöhnung der Leidensgeschichte: Kritische Theorie und die Frage nach Gott	229
2.1.1	Kritische Theorie als negative Dialektik: ihr implizites theologisches Moment	231
	a) Kritik als Negation des Götzendienstes	233
	b) Kritik als Rettung und Erinnerung	237
2.1.2	Freie und solidarische Menschheit: Die Aufhebung der Wahrheit der Religion	239
	a) Subjektsein als Freiheit von Götzendienst	240
	b) Subjektsein als solidarisches Handeln	246
2.1.3	Solidarität - auch mit den Toten: Die Frage nach der Wahrheit der Religion	250
	a) Die Aporie universaler Solidarität und die Frage nach Gott	251
	b) Universale Solidarität und die Sehnsucht nach vollendeter Gerechtigkeit	254
2.2	Versöhnung des Widerspruchs der Endlichkeit: Kritische Theorie und Theologie	258
2.2.1	Versöhnung und/oder Emanzipation: Antinomien der Kritischen Theorie	258
	a) Die Aporie totaler Emanzipation	259
	b) Das Paradox der Endlichkeit	269

2.2.2	Befreiung aus der Aporie?: Kritische Theorie und negative Theologie	277
a)	Der Gekreuzigte - die Vergeblichkeit der Liebe?	277
b)	Die Auferstehung - schlechte Unendlichkeit	278
2.2.3	Die Aporie der Endlichkeit aushalten: Kritische Theorie als negative Dialektik	279
a)	Trauer als Rettung der Religion	280
b)	Solidarität mit der leidenden Kreatur	283
	Kritische Theorie und die Frage nach Gott: Zusammenfassung	284
4. Teil:		
	Kritische Theorie und Theologie	287
XI.	Kapitel: Rezeption der Kritischen Theorie in der Theologie - Kritische Theologie in Korrelation zu der Kritischen Theorie	287
1	Einstieg in die Problematik einer Rezeption der Kritischen Theorie in der Theologie	287
1.1	Zur Kritik einer apologetischen Rezeption der Kritischen Theorie	287
1.2	Grundüberlegungen zu einer nicht-ideologischen Rezeption der Kritischen Theorie in der Theologie	291
2	Kritische Theorie als Herausforderung der Theologie - Perspektiven für eine kritisch-praktische Theologie	295
2.1	Ueber das Subjekt der Religion - Wider die Neutralisierung der Gottesfrage in der bürgerlichen Religion	295
2.2	Wider die Logik der Geschichte - Frage nach Gott als Frage nach der Versöhnung der Leidensgeschichte	302
2.3	Frage nach Gott und Praxis der Befreiung - Auf dem Weg zu einer kritisch-praktischen Theologie	315
3	Kritisch-praktische Theologie in Korrelation zu der Kritischen Theorie Horkheimers	329
3.1	Christliche Hoffnung - eine begründete Hoffnung auf den Gott Jesu als den Gott universaler Gerechtigkeit	329
3.2	Christliche Theologie als theoretische Artikulation der christlichen Praxis als der solidarischen Hoffnung auf den Gott der Lebenden und Toten	336
	Literaturverzeichnis	339